



Aktenzeichen der Behörde:

Antrag bei UV-stelle eingegangen  
am:

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem \_\_\_\_\_

### 1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Name, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

### Bei Auskunftssperre

- Ich bin damit einverstanden, dass der Kindesvater von der Stadt Hattingen angeschrieben wird.  
 Ich bin nicht damit einverstanden, weil \_\_\_\_\_

### 2. Weitere Angaben zum Kind

Das Kind lebt <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einem Heim/in einer Pflegestelle, etc. seit: _____	
bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander <b>verheiratet</b> sind:	bei Kindern, deren Eltern miteinander <b>verheiratet</b> sind bzw. waren:
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, <b>bitte Urkunde/Urteil beifügen!</b>	Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist: <input type="checkbox"/> Vater ist: <input type="checkbox"/> als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht: ○ ○	
Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der <b>Vaterschaft</b> ist anhängig. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen):	
Es besteht eine <b>Beistandschaft, Pflegeschaft oder Vormundschaft</b> . <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen):	
Gesetzlicher Vertreter des Kindes <input type="checkbox"/> ist die Mutter <input type="checkbox"/> ist der Vater <input type="checkbox"/> sind die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> ist der Vormund (Name, Anschrift):	

### 3. Geldleistungen, die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind **alle** Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z. B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

<b>Rente</b>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.		Versicherungsträger	Aktenzeichen
<b>Vorauszahlungen/Abfindungen</b>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<b>Kindergeld</b>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
<b>kindergeldähnliche Leistungen</b>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

#### 4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt. <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<b>Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei.</b>		

#### 5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
<b>Erreichbarkeit</b> (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____			
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe beantragt. <u>Erläuterung:</u> Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar bei: _____			
<b>Bitte fügen Sie den aktuellen oder den letzten Bescheid bei.</b>			

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet.  
 Zusätzliche Angaben für diesen Fall:  
 Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit \_\_\_\_\_.  
 Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartnern/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:  
 Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.  
 Ehegatte/Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil des Kindes, sondern \_\_\_\_\_ (Name und Anschrift).

Die Ehegatten leben getrennt seit \_\_\_\_\_.  
Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.

Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt am \_\_\_\_\_ bei (Gericht): \_\_\_\_\_.

Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit: \_\_\_\_\_.

**Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.**

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt  
 keine Lohnsteuerkarte  
 besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse \_\_\_\_\_ eingetragen ist.

### 6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das <b>Kind</b> besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der <b>Elternteil</b> , bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

**Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthalts-erlaubnis bei.**

Hinweis: UVG nicht möglich bei Aufenthaltstiteln nach §§ 16, 17 und 18 Abs. 2 AufenthG.  
 Bei Aufenthaltstiteln nach §§ 23 Abs. 1, 23a, 24, 25 Abs. 3 bis 5 AufenthG sind Unterhaltsvorschussleistungen unter der Voraussetzung eines mindestens dreijährigen rechtmäßig gestatteten oder geduldeten Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit der Gestattung einer Erwerbstätigkeit möglich.

### 7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Krankenkasse: _____			
Bankverbindung		Institut: _____	
IBAN: _____		Kontoinhaber: _____	
BIC: _____		_____	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Bearbeitung vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	

Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend (Beziehung beendet) seit: _____	
<input type="checkbox"/> beschäftigt seit: _____ <input type="checkbox"/> selbständig seit: _____ monatliches Nettoeinkommen: _____ € <input type="checkbox"/> bezieht eine Rente seit: _____ <input type="checkbox"/> arbeitslos seit: _____ <input type="checkbox"/> bezieht Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe seit: _____ Name und Adresse des Arbeitgebers/der ArGe/des Rentenversicherungsträgers/der Agentur für Arbeit: _____ erlernter Beruf: _____	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, besitzt <input type="checkbox"/> <u>keine</u> Lohnsteuerkarte <input type="checkbox"/> besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse _____ eingetragen ist.	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, betreut das Kind regelmäßig. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen? Zeiträume) Á	

### 8. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wurde durch	
<input type="checkbox"/> ein Urteil <input type="checkbox"/> einen Beschluss <input type="checkbox"/> einen Vergleich <input type="checkbox"/> eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Jugendamt, Aktenzeichen: Á
<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil	
<b>Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.</b>	

### 9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Zahlungen. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein. <input type="checkbox"/> ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____	
Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern): _____ _____	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen. <input type="checkbox"/> ja, weil _____ (z. B. wegen besonderer Vermögenswerte) <input type="checkbox"/> nein, weil _____	
<b>Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.</b>	

## 10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

nein, weil

ja, und zwar (Name, Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts)

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am \_\_\_\_\_

Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am \_\_\_\_\_

Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am \_\_\_\_\_

Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am \_\_\_\_\_

Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit \_\_\_\_\_

Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:

Erfolg:

**Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei.**

## 11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

**Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.**

## 12. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
Kontonummer	Bankleitzahl

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

**13. ergänzende Angaben** (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

--

Ein Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

**14. Erklärung**

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben **vollständig und richtig** gemacht habe.

Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. **Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden. Weiterhin kann ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben auch strafrechtlich verfolgt werden (§ 263 Strafgesetzbuch – StGB) und muss zu Unrecht erhaltene Leistungen gem. § 5 UVG erstatten.**

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen (§ 4 Datenschutzgesetz NRW – DSGVO NRW). **Ich bin** mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten **einverstanden**. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
-------------------------------	--